

Volt Wuppertal Position zum Pina Bausch Zentrum und dem Underground-Pavillon

Kurzversion:

Das Pina Bausch Zentrum kann eine große Bereicherung für Wuppertal sein und die internationale Strahlkraft unserer Stadt stärken. Dieses Projekt unterstützen wir grundsätzlich.

Gleichzeitig gilt für uns: Kultur darf nicht Kultur verdrängen.

Der Underground-Pavillon ist ein wichtiger Teil der freien Kulturszene. Sollte der Standort im Zuge der Entwicklung wegfallen, erwarten wir von der Stadt tragfähige Alternativen. Leerstände gibt es genug.

Eine lebendige Kulturstadt braucht beides: große Leuchtturmprojekte und Räume für unabhängige Kultur.

Langversion:

Das geplante Pina Bausch Zentrum kann für Wuppertal eine große Chance sein. Als international bedeutender Ort für Tanz, Kunst und Begegnung würde es die kulturelle Strahlkraft unserer Stadt erheblich stärken und Wuppertal als Kulturstandort nicht nur europaweit, sondern international sichtbar machen. Dieses Potenzial begrüßen wir ausdrücklich.

Gleichzeitig gilt für uns ein zentraler Grundsatz: Kulturelle Entwicklung darf nicht zu kultureller Verdrängung führen.

Der heutige Underground-Pavillon ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der lokalen Kulturszene. Er bietet Raum für alternative Formate, Nachwuchskünstler*innen und niedrigschwellige Kulturangebote. Diese Vielfalt ist ein entscheidender Teil dessen, was eine lebendige Kulturstadt ausmacht.

Sollte der aktuelle Standort im Zuge der Entwicklung rund um das Pina Bausch Zentrum nicht erhalten bleiben können, erwarten wir von der Stadt Wuppertal eine klare Perspektive für das bestehende Angebot. Ein ersatzloser Wegfall wäre aus unserer Sicht nicht akzeptabel.

Wuppertal verfügt über zahlreiche leerstehende Gebäude und ungenutzte Räume. Diese bieten Chancen für neue kulturelle Orte. Deshalb halten wir es für notwendig, frühzeitig gemeinsam mit den Betreiber*innen nach tragfähigen Alternativen zu suchen – vorausgesetzt, ein solcher Neustart ist für sie überhaupt denkbar.

Für Volt Wuppertal ist klar:

Eine starke Kulturpolitik bedeutet nicht „entweder oder“, sondern „sowohl als auch“.

Das Pina Bausch Zentrum kann ein Leuchtturmprojekt werden. Gleichzeitig braucht Wuppertal weiterhin Räume für freie, alternative und experimentelle Kultur.

Eine moderne Kulturstadt lebt von ihrer Vielfalt – von internationaler Hochkultur ebenso wie von unabhängigen lokalen Szenen.